

## **SPERR-VERMERK:**

**KEINE Veröffentlichung PRINT + ONLINE vor dem 01.09.2014**

Festool – Wendlingen (Deutschland) – Juli 2014

---

## **Pressemitteilung für die Fachpresse**

### **PAINT**

---

**FESTOOL**

Infoline für Fachpresse und Journalisten  
Festool Group GmbH & Co. KG  
Silvia Pirro  
Wertstraße 20  
D - 73240 Wendlingen  
Tel. +49 7024-804-20679  
Silvia.Pirro@festool.com  
www.festool.com



## **Weil sauber arbeiten einfach gesünder ist**

**Beim Schleifen von Holz oder mineralischen Materialien entsteht eine große Menge an Feinstaub, der zum ernsthaften Gesundheitsrisiko werden kann. Dass das für die Atemwege zum Dauerstress werden kann, belegen viele Studien. Daher sollten gerade Maler- und Lackierbetriebe – im eigenen Gesundheitsinteresse und zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften – für eine saubere Arbeitsluft sorgen und mit geprüften und zugelassenen Absaugmobilen arbeiten.**

Laut dem niederländischen TNO-Prüfinstitut werden beim Arbeiten ohne Absaugung die Grenzwerte immer überschritten – teilweise um mehr als das 100fache. So entstehen beispielsweise beim Schleifen von Trockenbauspachtel in einer 90 Quadratmeter Wohnung bis zu 54 Liter Staub\*<sup>1</sup>. Aus diesen Gründen sollte man sich beim Arbeiten mit stauberzeugenden Werkstoffen vor allem um die Gesundheit aller Beteiligten – Mitarbeiter und Kunden – Gedanken machen. Gerade beim Be- und Verarbeiten von mineralischen Werkstoffen entsteht Staub, der zum ernsthaften Gesundheitsrisiko werden kann.

### **Wissenswertes zum Thema Staub**

Stäube sind so vielfältig wie die Werkstoffe, aus denen sie entstehen. Die Zusammensetzung entscheidet darüber, wie gesundheitsgefährdend der jeweilige Staub ist. So sind beispielsweise quarzhaltige Substanzen in mineralischen Stäuben besonders gefährlich, da sie unter anderem zu Lungenkrebs führen können. Neben der Art des Staubes sind auch die Dauer und Höhe der Staubbelastung entscheidend für den Grad der

**SPERR-VERMERK:****KEINE Veröffentlichung PRINT + ONLINE vor dem 01.09.2014**

Gesundheitsgefährdung. Je länger und je höher die Belastung, desto gefährlicher wird es. Ebenso sollte die Größe der Staubpartikel betrachtet werden, denn je feiner die Partikel, desto tiefer können sie in das Lungengewebe eindringen. Wichtig zu wissen ist auch, dass auf der Baustelle die gleichen AGW<sup>\*2</sup>-Werte wie in der Werkstatt gelten. Aus diesem Grund müssen auch auf der Baustelle Absaugmobile eingesetzt werden.

**Freut die Lunge und den Kunden**

Absaugmobile überzeugen nicht nur in Sachen Gesundheit, sondern ebenso aus Sicht des Kunden. Denn neben einem sauberen Arbeitsumfeld lassen sich bessere Arbeitsergebnisse erzielen und letztendlich hinterlässt das beim Kunden einen bleibenden Eindruck und führt zu einer höheren Weiterempfehlungsrate und zu Folgeaufträgen.

**Auf die richtige Staubklasse kommt es an**

Da Stäube in den unterschiedlichsten Varianten vorkommen, ist es mit Absaugen allein nicht genug – weder für die Gesundheit noch für den Gesetzgeber. Festool deckt mit seinem Sortiment das ganze Spektrum zur Absaugung von Stäuben ab: Staubklasse **L** (einfache und unbedenkliche Stäube wie Hausstaub, Lack und Gips sowie Materialien wie Erde), **M** (alle Holzstäube sowie Stäube von Spachtel, Füller und Zement, Beton, Fliesenkleber und Farben wie Latex- und Ölfarben oder quarzhaltige Materialien wie beispielsweise Sand und Kiesel) und **H** (krebserregende Stäube, Stäube mit krebserregenden und krankheitserregenden Partikeln sowie Stäube mit Schimmelsporen, Asbest, Mineralfasern, Bitumen und künstliche Mineralfasern wie Glaswolle). Zudem bietet Festool ebenso Sondersauger der Klasse **B** für brennbare und explosive Stäube. Festool empfiehlt bei der Staubabsaugung stets auf den Sauger mit der richtigen Staubklasse für das entsprechende Material zu setzen.

**Absaugen mit System**

Absaugmobile sind integraler Bestandteil des Festool Systemgedankens. Aus diesem Grund entwickelt Festool nicht nur seine Werkzeuge sondern auch seine Sauger selbst. Sie sind kompatibel mit den Elektro- und Druckluftwerkzeugen von Festool. So gibt es Sauger mit dem Behältervolumen von 10 bis 48 Liter sowie zum Teil mit oder ohne



**SPERR-VERMERK:****KEINE Veröffentlichung PRINT + ONLINE vor dem 01.09.2014**

automatischer Hauptfilterabreinigung (AC steht bei Festool für AUTOCLEAN). Sie<sup>\*3</sup> sind mit integriertem Schlauchdepot, Sys-Dock zur Aufnahme von Systainer, Sortainer und Workcenter ausgestattet und in ein ganzes System aus Zubehör und Verbrauchsmaterial eingebettet – von selbstreinigenden Filtersäcken über diverse Saugschläuche bis hin zu Schubbügeln oder Werkzeughaltern.

**Einzigartiger Service – auch für alle Absaugmobile**

Festool bietet für alle Absaugmobile auch sein einzigartiges Rund-um-Sorglos-Paket SERVICE all-inclusive an. Darin enthalten: Kostenschutz-Garantie, die für 36 Monate kostenlose Reparaturen von klassischen Verschleißteilen sichert sowie Diebstahlschutz und Geld-zurück-Garantie. Sollte ein Festool Gerät wider Erwarten nicht den Ansprüchen genügen, kann es im Rahmen der Zufrieden-oder-Geld-zurück-Garantie innerhalb von 15 Tagen einfach wieder zurückgegeben werden. Nähere Informationen dazu auf [www.festool.de/service](http://www.festool.de/service)

Insgesamt betrachtet, handelt man beim Arbeiten mit einem Absaugsystem nicht nur im eigenen Gesundheits-Interesse und sorgt für eine saubere Arbeitsluft, sondern erfüllt zudem auch die gesetzlichen Vorschriften. Weitere Informationen zur „Initiative staubfrei“<sup>\*4</sup> auf [www.festool.com/staubfrei](http://www.festool.com/staubfrei) (ab 1. September 2014 online).

---

Umfang ca. 4.200 Zeichen (ohne Leerzeichen)

<sup>\*1</sup> Grundlage des Beispiels: 90m<sup>2</sup> Wohnraum, vollflächig gespachtelt, Abschleifen von Wand und Decke mit dem Langhalsschleifer LHS 225 PLANEX

<sup>\*2</sup> Der **Arbeitsplatzgrenzwert** (AGW) ist die zeitlich gewichtete durchschnittliche Konzentration eines Stoffes in der Luft am Arbeitsplatz, bei der eine akute oder chronische Schädigung der Gesundheit der Beschäftigten *nicht* zu erwarten ist. Bei der Festlegung wird von einer in der Regel achtstündigen Exposition an fünf Tagen in der Woche während der Lebensarbeitszeit ausgegangen. Der Arbeitsplatzgrenzwert wird in mg/m<sup>3</sup> und ml/m<sup>3</sup> (ppm) angegeben.

<sup>\*3</sup> Gilt für alle CT Absaugmobile – außer für den CT 17

<sup>\*4</sup> Festool Absaugmobile garantieren die Aufnahme von bis zu 99.995% der Stäube, die beim klassischen Schleifen, Sägen oder Fräsen entstehen.

**SPERR-VERMERK:**

**KEINE Veröffentlichung PRINT + ONLINE vor dem 01.09.2014**



**Bildervorschau**

   	<p><b>Bild: Staubfrei_Initiative_transparent.jpg</b> und <b>Staubfrei_Initiative_weiss.jpg</b></p> <p><b>Bild: Staubfrei_PAINT_01.jpg</b> Weil sauber arbeiten einfach gesünder ist.</p> <p><b>Bild: Staubfrei_PAINT_02.jpg</b> Für alle gesundheitsgefährdenden Stäube es im Rahmen der Staubklassen festgeschriebene Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) in mg/m<sup>2</sup> Luft. Diese Norm teilt die Stäube in drei Klassen ein: L, M und H.</p> <p><b>Bild: Staubfrei_PAINT_03.jpg</b> Absaugmobile überzeugen auch beim Kunden, denn ein sauberes Arbeitsumfeld schafft optimale Arbeitsergebnisse und hinterlässt einen bleibenden Eindruck.</p>
--	---

	<p><b>Bild: Staubfrei_PAINT_04.jpg</b> Je schneller ein Schleifgerät arbeitet, desto leistungsstärker muss das passende Absaugmobil sein. Der kraftvolle CT 36 AC PLANEX ist exakt auf die extreme Abtragsleistung des Langhalsschleifers PLANEX ausgelegt.</p>
---	---

**SPERR-VERMERK:**

**KEINE Veröffentlichung PRINT + ONLINE vor dem 01.09.2014**



**Bild: Staubfrei\_PAINT\_05.jpg**

Das bewährte Zusammenspiel zwischen Absaugsystem, Maschinenvielfalt, Schleifmittel und das Schleifsystem Multi-Jetstream mit eingebauten Staubtransport lässt Schleifstaub keine Chance mehr.



**Bild: Staubfrei\_PAINT\_06.jpg**

Festool bietet auch Absaugmobile mit der Staubklasse H an – für krebserregende Stäube, Stäube mit krebserregenden und krankheitserregenden Partikeln sowie Stäube mit Schimmelsporen, Asbest, Mineralfasern, Bitumen und künstliche Mineralfasern wie Glaswolle.



**Bild: SERVICE.jpg**

Einfach sicher und fest verbunden mit jedem Festool Werkzeug: der SERVICE all-inclusive. Auch für die Absaugsysteme. Informationen zu SERVICE all-inclusive unter [www.festool.de/service](http://www.festool.de/service)

Bildnachweis: Festool Group GmbH & Co. KG

**SPERR-VERMERK:****KEINE Veröffentlichung PRINT + ONLINE vor dem 01.09.2014****Infoline für Leser****Deutschland**

TTS Tooltechnic Systems Deutschland GmbH  
Wertstraße 20  
73240 Wendlingen  
Tel. +49(0)7024-804-24010  
Fax +49(0)7024-804-29699  
info@tts-festool.com  
www.festool.de

**Österreich**

Tooltechnic Systems Ges.m.b.H Deutschland GmbH  
Lützowgasse 14, A-1141 Wien  
Büro: Wertstraße 20, D-73240 Wendlingen  
Tel. +49(0)7024-804-24010  
Fax +49(0)7024-804-29699  
info@tts-festool.com  
www.festool.at

**Schweiz**

Tooltechnic Systems (Schweiz) AG  
Moosmattstrasse 24  
CH-8953 Dietikon  
Tel. +44 7442727  
Fax: +44 7442728  
info-ch@tts-festool.com  
www.festool.ch

---

**Weitere Informationen für Fachpresse und Journalisten****Festool Group GmbH & Co. KG**

Silvia Pirro  
Wertstraße 20  
D-73240 Wendlingen  
Tel. +49-7024-804-20679  
Silvia.Pirro@festool.com